

# Sunshine

## Kai x Ray (10. Kapitel ist beim Hochladen)

Von nikko

### Kapitel 2: Ein ruhiger Abend

so, das ist dann jetzt der 2. Kapitel und ich hoffe das es euch gefallen wird^^  
also ich freu mich über kritik und lob.  
vielen dank für eure aufmerksamkeit ^.^~  
bis zum nächsten kapi^^  
liebe grüße  
nikko

°~+\*^\_^\*+~°

#### Kapitel 2: Ein ruhiger Abend

Nachdem sie zusammen zu abend gegessen hatten gingen sie noch nach draußen ein wenig trainierten.

Es war um diese Uhrzeit optimal zu bladen. Sie absolvierten mehrere Matches und Kenny stellte einen neuen Trainingsplan auf. Sie hatten nicht wie sonst immer Abends frei, sondern Mittags. Da es zu warm war sich den ganzen Nachmittag in der prallen Sonne aufzuhalten. Als sie ihre Kämpfe beendet hatten, ging jeder seiner Wege.

Tyson zum Kühlschrank, Kenny zu seinem normalen PC in seinem Zimmer, Max in die Badewanne, Ray in den Meditationsraum und Kai auf sein Zimmer. Er legte sich müde auf sein Bett und schloss für wenige Minuten seine Augen. Er musste zugeben, der Tag heute hatte ihm sehr gut gefallen. Und er war auch etwas erschöpft.

Er stand wieder auf und öffnete sein Fenster ganz, das bis eben nur gekippt war. Er lehnte sich auf die Fensterbank und sah in den Garten. Er hatte sich das Zimmer mit der besten Aussicht ausgesucht, auch wenn er somit das kleinste hatte.

Nun ja, das der anderen war auch nicht viel größer. Er ließ seinen Blick über die vielen Blumen und Gräser wandern bis zu einem kleineren Gebäude. Es stand mitten in der Wiese und sah typisch japanisch aus. Er konnte durch ein Fenster einen Blick auf das innere Werfen.

Er erkannte eine ihm bekannte Person, die friedlich auf dem Holzboden im Schneidersitz saß. Ray hatte seine Augen geschlossen und sah voll konzentriert aus. Kai beobachtete den Chinesen einige Minuten, bis er bemerkte, dass er den Chinesen sehr intensiv musterte. Er hatte die ganze Zeit den Jüngeren beobachtet und ihn von

oben bis unten genau unter die Lupe genommen. Irgendwie war ihm diese Erkenntnis ein wenig peinlich und er richtete seine Blick auf den kleinen Teich in der Mitte des Gartens.

Plötzlich klopfte es an der Tür. "Herein.", antwortete Kai und wand sich zu der Tür. "Hallo Kai.", begrüßte ihn Max wie immer fröhlich, "Tyson Kenny und ich wollen ins Kino. Hast du nicht Lust auch mitzukommen?", fragte der quirliche Halbamerikaner. Einen Augenblick überlegte Kai, bevor er antwortete: "Ja, ich glaub ich komm mit." "Gut. Jetzt fehlt nur noch Ray. Wir treffen uns dann in einer halben Stunde unten. Bis dann." Und schon war Max verschwunden. Kai warf noch einen letzten Blick auf das kleine Gebäude und sah schon Tyson, der sich diesem näherte.

Tyson klopfte an die Tür des Meditationsraums. Er wartete einige Sekunden und öffnete die Tür. Er fand Ray auf dem Boden sitzend. "Was ist Tyson?", fragte Ray ohne die Augen zu öffnen.

Verdutzt sah der Japaner seinen Freund an. "Woher...?", fragte er zurück. "Intuition.", antwortete Ray und öffnete lächelnd die Augen. "Quatsch, ich hab dich kommen sehen."

"Achso.", Tyson kratzte sich verlegen am Kopf. 'Mann, da bin ich jetzt schon zum zweitenmal drauf hereingefallen.', grummelte der Blauhaarige. "Achja, wir gehen ins Kino.

Du kommst doch auch mit, oder?" "Natürlich.", kam sofort seine Antwort. "Gut, dann mach dich lieber fertig. Wir treffen uns dann in einer halben Stunde. Würde es dir was ausmachen, wenn wir danach noch essen gehen?", fragt der Japaner noch, als er bereits in der Tür stand.

"Kein Problem, du weißt doch, ich bin flexibel.", antwortete Ray, stand auf und folgte Tyson nach draußen. Im Haus jedoch trennten sich dann ihre Wege. Tyson ging zu Max um sich nach Kai zu erkundigen und Ray machte sich auf den Weg in sein Zimmer.

Nachdem alle fertig waren trafen sie sich um die abgemachte Uhrzeit unten im Flur. Auf dem Weg zum Kino sprachen sie über Dies und Das, aber sie hatten sich noch nicht für einen Film entschieden. Denn sie wollten auf jeden Fall zusammen in eine Vorstellung gehen.

Es gab nur ein Problem: Max und Tyson wollten sich einen Horrorfilm ansehen, Kai und Ray dagegen lieber in einen Actionfilm. Kenny war es eigentlich egal und so sollte er das Problem lösen.

"Okay, was schlägst du vor Kenny? Willst du dir lieber einen Actionstreifen ansehen oder einen Horrorfilm?", fragte Tyson den kleineren. "Ich weiß nicht, ich würde sagen....ich hab gehört heute abend laufen drei Filme um die selbe Uhrzeit.

Ich schlage vor, da wir uns bestimmt nicht einig werden, wir sehen uns den dritten Film an.

Auch wenn wir nicht wissen was es ist.", schlug Kenny vor. "Haltet ihr das wirklich für eine gute Idee?", fragte Ray verwundert. "Naja, eigentlich ist das schon ne gute Lösung für unser Problem.", antwortete Max ihm. Nach einigem hin und her gingen sie doch auf Kennys Vorschlag ein und schon wenige Minuten später erreichten sie auch das Kino.

Sie sahen sich die Kinoplakate des Schaufensters an. Es waren nur Bilder aus den zwei bekannten Filmen zu sehen. "Bist du dir sicher, das noch was anderes läuft?", fragte

Kai und lehnte sich gegen die Hauswand des Kinos. "Ich denke schon. Wartet hier, ich geh mal nachfragen und kaufe dann gleich die Karten.", sagte Kenny drehte sich um und verschwand nach drinnen.

"Ich hoffe in dem Film kommen auch Vampire oder andere Monster drin vor.", hoffte Tyson, der schon vor lauter Aufregung nicht mehr ruhig stehen konnte. "Au ja, das wär echt Spitze!", nickte ihm Max zu. Kenny kam endlich aus der Tür wieder nach draußen. "Und was ist es für ein Film?", fragte Ray neugierig. "Wir können froh sein, dass wir heute abend überhaupt was sehen können. Ich hab die letzten fünf Karten bekommen.

Aber ich hab vergessen zu fragen, was es für ein Film ist." Kenny kratzte sich verlegen am Kopf. "Kannst du uns wenigsten sagen, wie der Streifen heißt?", wollte Tyson wissen. "Moment...", Kenny sah auf die Karten, "Er heißt ‚Schwarzer Mond‘.", ließ Kenny vor.

"Naja, klingt irgendwie wie ein Horrorfilm.", seufzte Ray. "Oh Mann, das ist ja spitze.", freute sich Tyson, "Kommt Leute, lasst uns rein gehen und die besten Plätze sichern."

"Tyson, du weißt doch, das jeder seinen Platz hat, oder? Wir können uns nicht so wie wir wollen setzen.", lächelte Max, folgte seinem Freund und zog ihm die Kappe ein Stück nach unten.

"Hey Max, was soll das?", beschwerte sich Tyson. Doch sein Gegenüber antwortete nicht und ging in das Gebäude. "Warte Max." Und schon war Tyson verschwunden.

"Kenny?" "Ja, was ist Kai?" "Gibt es eine Möglichkeit, dass ich nicht in der Nähe von Tyson sitzen muss?", erkundigte sich Kai und musterte den Brillenträger. Kenny sah sich die Nummern der Plätze auf den Karten an. "Ja, du hast Glück. Da wir so spät gekommen sind war es nicht möglich alle in eine Reihe zu bekommen.

Es gibt einmal drei Plätze Nebeneinander und einmal nur zwei.", erklärte Kenny und studierte weiter die Karten in seiner Hand. "Ist es vielleicht möglich, das du einen Abend mal auf den Kindergarten aufpassen kannst?", fragte Kai. "Ähm, klar, kein Problem.", antwortete der Kleinere und reichte Kai seine Karte. "Danke."

Ray kaufte sich gerade was zu trinken und zu knabbern, als Kenny hinter ihm auftauchte.

"Hier Ray, deine Karte, sonst kommst du nicht rein." "Ah, danke. Wo sind eigentlich die anderen?", erkundigte sich der Chinese und griff nach seiner Kinokarte.

"Ich glaube Kai und die anderen sind schon drinnen. Wir sollten uns lieber beeilen. Der Film startet in wenigen Minuten.", erklärte Kenny und bestellte sich noch selbst was zum essen und trinken.

Als sie den Saal betraten war dieser schon reichlich gefüllt. Der Kartenkontrolleur kam auf sie zu und brachte sie zu ihren Plätzen. Tyson und Max saßen eine Reihe hinter Kai, der genervt die Augen verdrehte. 'Toll Kenny.', meckerte der Russe und schoss Kenny schon zum hundertsten Mal in Gedanken auf den Mond.

Der Kontrolleur war wieder verschwunden und Ray setzte sich zu Kai. Kenny jedoch musste sich erst noch durch das undurchdringliche Schlachtfeld Max - Tyson kämpfen. Die beiden stritten sich um eine Tüte Chips. "Hey Tyson. Lass deine Finger von meinen Chips.", regte sich der Halbamerikaner auf und zerrte nach Leibeskräften am unteren Ende der Tüte.

"Von wegen, das sind ja wohl meine.", verteidigte sich der Ältere von beiden und zog

noch fester am anderen Ende der Packung. Ray konnte indessen bereits die einzelnen Wutmale an Kais Stirn zählen. Man konnte sagen, er war "leicht" gereizt.

Kai tat sich das ganze Szenario noch einige Minuten an. Doch dann wurde es ihm zu bunt und er drehte sich zu den beiden Streithähnen um. Der gesamte Kinosaal sah schon zu ihnen herüber. "Verdammt! Kann man mit euch eigentlich nirgendwo hingehen, ohne gleich in den ersten Minuten aufzufallen?", brüllte der Russe seine Teamkameraden an.

Diese ließen vor Schreck die Tüte fallen, diese platze auf und der ganze Inhalt verteilte sich schön gleichmäßig auf dem Fußboden. Kai schlug sich die Hand vors Gesicht und drehte sich kopfschüttelnd wieder um. 'Ich hasse es.'

Nach einer halbstündigen Verzögerung, in der Max und Tyson ihren Dreck wegmachen mussten, fing dann endlich der Film an. Ray hielt sich immer noch den Bauch, der vom vielen Lachen in der Pause weh tat.

Auch Kai hatte sich ein schadenfrohes Lächeln nicht verkneifen können. Es hatte einfach zu köstlich ausgesehen, wie der Kinobesitzer ihnen gedroht hatte, dass sie entweder ihren Kram wegmachen sollte oder sofort das Kino verlassen und auf ewig Hausverbot erteilt bekommen hätten. Der Blick von Tyson war echt zum Schießen komisch gewesen.

Aber Max erst... und dann sollte auch noch Kenny beschuldigt werden, den Kai und Ray aber freundlicherweise davor bewahrt hatten. Dafür war ihnen der Kleine auch sehr, sehr dankbar.

Das Licht im Saal wurde herunter gedreht und die typische Kinoreklame abgespielt. Mit vielen Trailern von den neuesten Filmen aus Hollywood. Ray streckte sich noch einmal und endlich wurde das Titellied mit dem Vorspann abgespielt. Das Licht war nun ganz aus, bis auf die grünen Notausgangsschilder, die den Raum nur spärlich beleuchteten.

Tyson und Max waren immer noch beleidigt und sahen lustlos zur Leinwand. Aus lauter Frust stopfte sich Tyson mit Popcorn voll. Max tat es ihm gleich, nur mit dem Unterschied das er sich einen Takko nach dem anderen in den Mund schob. Kenny hatte heimlich Dizzy mit ins Kino geschmuggelt und feilte noch ein wenig an den Angriffstechniken der Mannschaft.

Er saß hinten links in der Ecke, so konnte ihn niemand dabei erwischen.

Schon als die Titelmusik angefangen hatte machte sich ein komisches Gefühl in den vier Bladern breit. Es klang nicht besonders nach Horror- oder Actionfilm. Eher wie das Gegenteil davon.

Wie sich nach wenigen Minuten herausstellte, befanden sich die Bladebreakers in einer Schnulze.

Einige Minuten tat sich Tyson das Rumgeturtele der Hauptdarsteller an, dann platzte ihm der Kragen.

Er wollte gerade laut los protestieren, als Max ihm gegenwärtig die Hand auf den Mund legte.

"Lass das lieber Tyson. Wir hatte heute schon genug Ärger.", belehrte ihn sein Gegenüber. Das musste nun auch der Blauhaarige einsehen. In was hatte sie Kenny nun schon wieder rein manövriert...Tyson seufzte und futterte gelangweilt weiter.

Auch Ray und Kai hatten bemerkt was für eine Art von Film sie sich da ansahen. "Kai?", flüsterte der Schwarzhaarige. "Was ist?" "Müssen wir uns das antun?", fragte Ray gequält.

"Ich denke schon.", kam die Antwort kurz und bündig von Kai. Ray seufzte und ließ sich wieder in seinen Sitz fallen. "Nachdem was sich Max und Tyson geleistet haben, wäre es jetzt eher unlogisch und unpassend während der Vorstellung einfach durch das Bild zu laufen und raus zugehen.", fügte Kai noch als Erklärung an.

Ray nickte und sah zur Leinwand. Er gähnte einmal und ließ den Film mehr oder weniger wie die anderen über sich ergehen. Der Chinese war sowieso schon ziemlich müde.

Das Konzentrieren bei seinen Meditationen und die Kämpfe heute Nachmittag im Freibad war einfach zu Kräfte aufreibend für ihn gewesen. Ach ja, der Nachmittag...

Ray schweifte mit seine Gedanken ab und bemerkte nur noch, dass seine Augenlieder langsam immer schwerer wurden und er im Reich der Träume versank...

Kai konnte sich gar nicht vorstellen, was man so alles aus Langeweile macht. Er zählte die Lampen an den Wänden, die Getränke die in seinem Umfeld standen und die Seufzer der Damen neben ihm. Oh Mann, da hätte er lieber neben Tyson gesessen.

Und das soll was heißen... Plötzlich spürte er etwas schweres an seiner Schulter. Verwirrt sah er neben sich. Der Kopf von Ray war an Kais Schulter gelehnt. Kai blinzelte kurz und zog seine Augenbraue nach oben. ‚Was sollte das denn?‘, fragt er sich und wollte seinen Nachbarn gerade anstupsen, als er leise Schlafgeräusche vernahm.

Er lächelt und drehte sich wieder zur Leinwand. ‚Auf die Idee hätte ich auch kommen können.‘, dachte sich Kai mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Max und Tyson hielten sich tapfer wach. Kenny war so mit Dizzy beschäftigt, dass er noch nicht einmal bemerkt hatte, dass der Film ein Liebesfilm war. Seine Finger flogen regelrecht über die Tasten. Er war im Moment so gut dabei, dass er gleich mal für alle vier Blader ein völlig neues Trainingsprogramm entwickelt hatte.

Max ließ seinen Blick durch den Saal wandern. Überall saßen Pärchen, die ihre Finger nicht bei sich halten konnten. Er seufzte. Neben ihm saß ein Mädchen mit ihren Freundinnen, das schon den ganzen abend versuchte ihn heimlich anzumachen.

Er rollte mit den Augen und sah wieder nach vorne. Er blinzelte zweimal verwundert und stieß Tyson neben sich an. Dieser zuckte zusammen, da er kurz davor gewesen war einzuschlafen. Verwirrt sah er zu seinem Freund. "Was ist denn los Max?"

"Sieh dir das mal an." Max deutete mit seinem Finger in die Richtung Kai - Ray.

Der Film nahm und nahm kein Ende. Kai war nun auch schon kurz davor einzuschlafen. Er hatte noch nie einen Film gesehen, der so wenig Handlung besaß wie dieser.

Neben ihm begann sich Ray zu bewegen und Kai war wieder etwas wacher. ‚Ah, er wird wach.‘, dachte sich Kai. Aber da hatte er sich geirrt. Ray wollte sich nur in eine bequemere Haltung bringen. Er kuschelte sich an Kais Schulter und legte seine Hand unbewusst auf die des Russen. Er seufzte noch einmal und war wieder komplett weggetreten.

Kai zog seine Stirn in Falten und bemerkte, dass sich seine Wangen etwas rötlich färbten. Er beobachtete Ray noch einige Minuten.

Tyson und Max mussten sich das Lachen verkneifen. Es sah einfach zu köstlich aus.

Ray und Kai kuschelten. Und das bei einer Schnulze. Bei den beiden musste es ja während des Films mächtig gefunkt haben. Max und Tyson imitierten die beiden und lachten sich dann schlapp. Dass Kai rot wurde, war die absolute Krönung des Ganzen. Sozusagen das i-Tüpfelchen. Doch die beiden merkten nichts davon, das Kai das Kichern und Lachen hinter sich bemerkte und er sich mit einem mehr als erbosten Blick umdrehte.

Die beiden hinter ihm hielten kurz inne, lachten aber dann noch viel lauter. Das sah einfach zum schießen aus. Kai rot, mit einem mehr als verunglückten Todesblick.

Dieser drehte sich wieder beleidigt weg und schmiedete in Gedanken einen schönen und mehr als grausamen Racheplan.

Die Mädchen neben Max, die sich durch dessen Lachen mächtig gestört fühlten, sahen nun auch das süße "Pärchen" in der vorderen Reihe.

Kai konnte ein "Ach sind die zwei nicht süß", ein "Wow shônen- ai live." oder ein "Kawaii!!!", anhören. Er seufzte. ‚Mit diesen Deppen geh ich nie wieder ins Kino.‘, schwor sich der Russe und widmete sich wieder seinen Mordplänen.

Fortsetzung folgt ^~